

Ein Meer voller Plastik

Leitfaden zur Bekämpfung der Umweltverschmutzung durch Plastikflaschen.



Culligan™

Die Weltmeere sind voller Plastikmüll. Langfristige Auswirkungen sind nur schwer zu erahnen. Selbst die Gesundheit des Menschen leidet darunter. Es ist an der Zeit, diese Verschmutzung zu stoppen. Lesen Sie, wie selbst Kleines Großes bewirken kann.

Inhalt



06

Die Lage ist ernst

08

(Un)berechenbare Umweltschäden

10

Risiken für die Gesundheit

12

EU-Massnahmen und Plastiksteuer

14

Ihr ökologischer Fußabdruck

16

Plastikfreies Wasser

18

Plastikfreie Unternehmen

20

Wasserversorgung am Arbeitsplatz

22

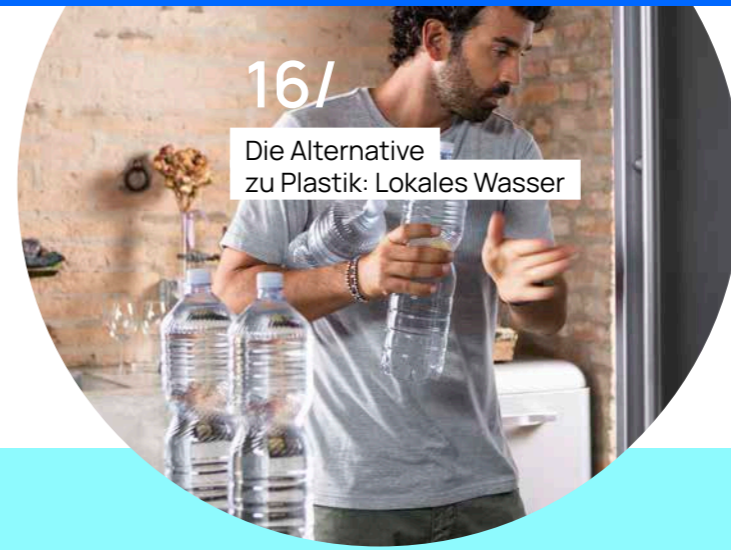
Lösungen für Unternehmen

26

Lösungen für Bars und Restaurants

28

Aufbereitetes Wasser für die Hotelbranche



Die Lage ist ernst

Abfälle, die nicht ordnungsgemäß recycelt oder entsorgt werden, landen in Flüssen und Meeren und zersetzen sich dort. Dies führt zur Verbreitung von winzigen Partikeln – dem sogenannten Mikroplastik.

Das Mikroplastik gelangt in die Nahrungskette und kontaminiert unser Trinkwasser und unsere Nahrung.

Dieses E-Book gibt eine Einschätzung zu den Umweltschäden und den gesundheitlichen Risiken, zeigt aber auch Lösungen auf, wie Maßnahmen der EU, die Berechnung des ökologischen Fußabdrucks und weitere nachhaltige und plastikfreie Lebensweisen!

Verändern Sie die Welt.



Culligan

Aus Mikro wird Maxi

Trotz des weltweiten Alarms aufgrund der Umweltverschmutzung wird weiterhin Plastik produziert und verkauft. Mehr als 150 Millionen Tonnen Plastikmüll¹ schwimmen in unseren Meeren und werden von Walen, Delfinen, Fischen, Schildkröten und Vögeln aufgenommen. Es tötet Tiere und gelangt zwangsläufig in die Nahrungskette.

Mikroplastik ist überall. Die winzigen, stark umweltschädlichen Plastikpartikel sind für viele Meerestiere, von Plankton bis Möwen, tödlich. Zudem sind sie für das menschliche Hormonsystem stark schädigend.

Sie kommen in unter- und oberirdischen Grundwasserleitern, im Trinkwasser (insbesondere in abgefülltem Wasser) und in verschiedenen Lebensmitteln vor: Schalentiere, Bier, Salz und so weiter ...

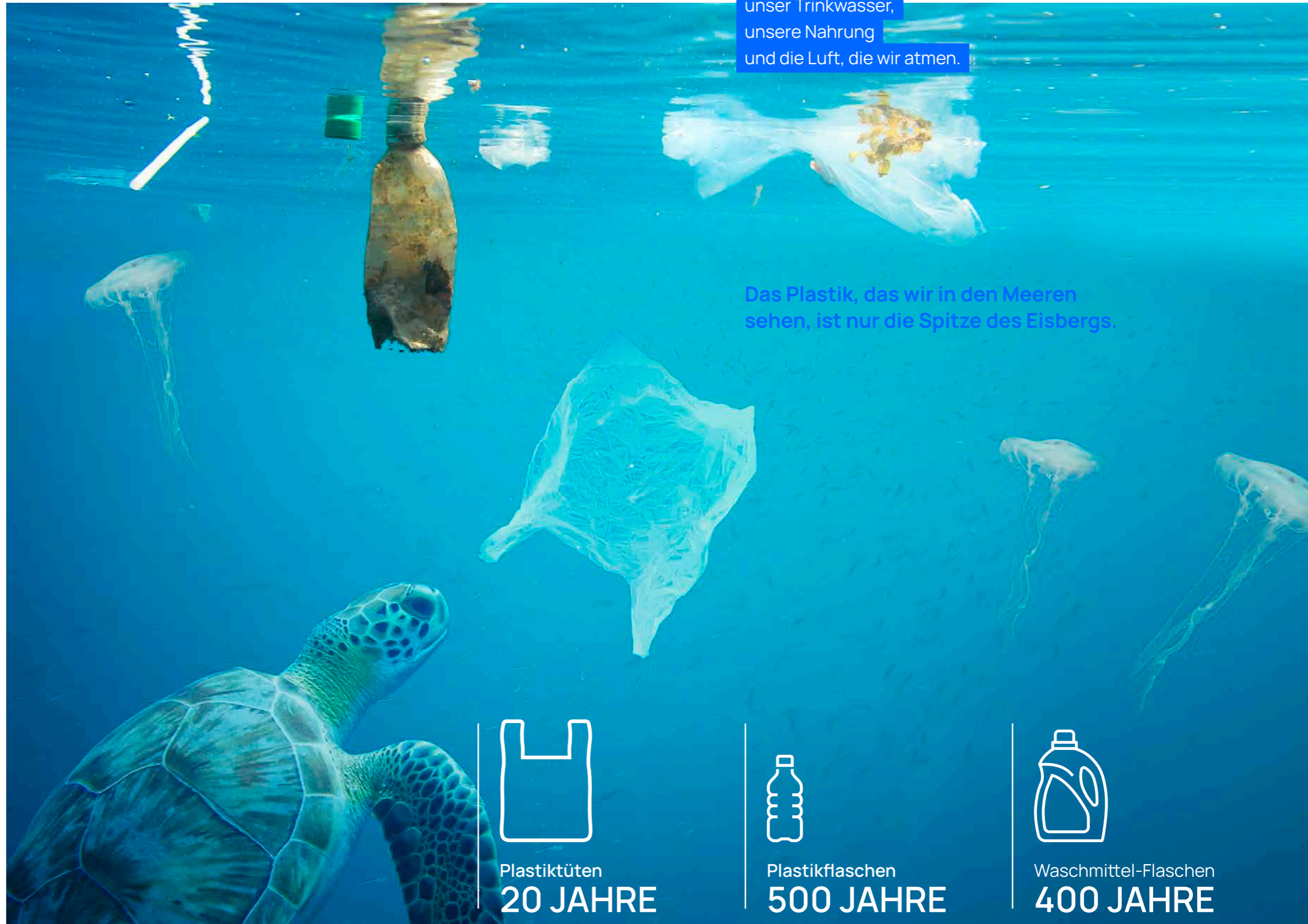
Eine Studie der University of Newcastle² zeigt, dass wir jede Woche bis zu 5 Gramm Plastik über Nahrung zu uns nehmen.

Obwohl uns die ständige Bombardierung der Medien auf dem Laufenden hält, trinken wir weiterhin Wasser aus Plastikflaschen und sind somit auf Faktoren wie Herstellung und Transport angewiesen. Gleichzeitig landen täglich 570.000 Tonnen Plastik im Mittelmeer. Das entspricht 33.800 Einwegflaschen pro Minute¹.

90% des Plastikmülls wird nicht recycelt, sondern an die Umwelt abgegeben. Dort besteht der Müll für eine sehr lange Zeit weiter³.

Plastik verunreinigt unser Trinkwasser, unsere Nahrung und die Luft, die wir atmen.

Das Plastik, das wir in den Meeren sehen, ist nur die Spitze des Eisbergs.



Plastiktüten
20 JAHRE



Plastikflaschen
500 JAHRE



Waschmittel-Flaschen
400 JAHRE

1) "Nel Mediterraneo 33mila bottiglie di plastica al minuto" (33 thousand plastic bottles per minute in the Mediterranean), ANSA, 7 June 2019.

2) How much microplastics are we ingesting? Estimation of the mass of microplastics ingested", K. Senathirajah, T. Palanisami, University of Newcastle, May 2019.

3) "Basta plastica usa-e-getta. Salviamo i mari" (Enough single-use plastics. Save the Seas), Greenpeace petitions.

(Un)berechenbare Umweltschäden

Zukünftige Generationen werden sich an uns als die Plastik-Generation erinnern und sie werden sagen: **Sie wussten es.**

Die durch Plastik entstandenen Umweltschäden sind enorm – und dennoch kalkulierbar. Schauen wir uns als Beispiel den Verbrauch von Wasserflaschen an. Sie werden aus einem Kunststoff, dem sogenannten PET – Polyethylenterephthalat – hergestellt. PET ist ein auf Öl basierendes Material aus der Polyesterfamilie.

Bei der Herstellung von Einwegwasserflaschen werden große Mengen an Wasser und Erdöl verbraucht: 6 Milliarden Liter Wasser und rund 665.000 Tonnen Öl (4.650.000 Barrel) allein für die Flaschen, die jedes Jahr in Italien getrunken werden, mit einer atmosphärischen Emission von 910.000 Tonnen CO₂.⁴

Die Verschmutzung durch Plastikflaschen beginnt in Wirklichkeit mit dem Herstellungsprozess!

Ein weiterer Punkt in dieser Liste von Katastrophen ist der Transport. Der Transport von Mineralwasserflaschen⁵ findet mit mehr als 80% hauptsächlich auf Straßen statt. Angesichts der Tatsache, dass der durchschnittliche Dieserverbrauch eines LKW bei 1 Liter Kraftstoff pro 3 Kilometer und die durchschnittliche Transportstrecke bei etwa 1.000 km liegen, können wir daraus schließen, dass die atmosphärischen CO₂-Emissionen ungefähr

265.000 Tonnen betragen⁵. 25% dieser Emissionen werden von den Ozeanen absorbiert: es stimmt, dass dies dazu beiträgt, die Folgen des Treibhauseffekts auszugleichen.

Es macht die Meere aber auch saurer, was Korallenriffe und Meeresorganismen (wie Weich- und Krebstiere), die Kalziumkarbonat zum Überleben benötigen, schadet. Auf Grundlage der Daten zum Wasserverbrauch und der jährlichen Produktionsmenge von Wasserflaschen ist es möglich die Umweltschäden zu berechnen und – was genau so wichtig ist – die Vorteile zu messen, die durch die Einführung von leitungsgebundenen Wasserspendern erzielt werden können. Diese würden es ermöglichen, Einwegflaschen endgültig abzuschaffen und somit den Wasser- und Ölverbrauch sowie die atmosphärischen CO₂-Emissionen zu reduzieren.

4) "Acqua in bottiglia di plastica, quali gli impatti ambientali?" (Water in plastic bottles – what are the environmental impacts?) – ARPAL; Agenzia Regionale per la Protezione dell'Ambiente Ligure (Regional Agency for Environmental Protection Ligure).



Produktion

benötigt 6 Milliarden Liter Wasser
+ 665.000 Tonnen Öl
= 910.000 Tonnen CO₂-Emissionen



Transport

80% per LKW
- durchschnittliche Distanz 1,000 km
- Durchschnittsverbrauch
1 Liter Diesel pro 3 km
- Emissionen von 265.000 Tonnen CO₂



Umweltschäden

25% der CO₂-Emissionen
werden von den Ozeanen absorbiert



Risiken für die Gesundheit



Es hat sich gezeigt, dass bei der Produktion von PET unter nicht idealen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen, ein Phänomen ausgelöst werden kann, bei dem die Zersetzung von Polymeren⁵ begünstigt wird. Das hat zur Folge, dass giftige Substanzen, wie Acetaldehyd und Formaldehyd, ins Wasser gelangen.

Die langfristige Lagerung an ungeeigneten Orten oder bei ungeeigneten Bedingungen (wie z.B. bei hohen Temperaturen in der Sonne) könnte ebenfalls zu einer wesentlichen Veränderung des Materials und zur Freisetzung von Giftstoffen führen. Deshalb wird es als Verbrechen angesehen. PET-Flaschen für den Konsum in der Sonne zu lagern (law 283 of 1962, art. 5 letter B) und kann mit einer Geldstrafe von bis zu 1.500 €€ bestraft werden⁶.

Eine amerikanische Studie zu 11 weltweiten Wassermarken (erworben in 9 verschiedenen Ländern) hat zudem gezeigt, dass 93% der untersuchten Wasserflaschen durch Mikroplastik, wie Nylon und Polypropylen, das zur

Herstellung von Flaschendeckeln verwendet wird, kontaminiert sind. Die Partikelgrößen lagen zwischen 6.5 bis zu 100 Mikrometern⁷.

Es sind immer noch nicht alle Gefahren der Bioakkumulation von Mikroplastik im Körper bekannt, aber wir wissen, dass diese Substanzen eine Reihe von Schadstoffen, Metallen, Giftstoffen und krebserregenden Stoffen aus der Umwelt absorbieren können.

Die Verbreitung von Mikroplastik in der Umwelt und die möglichen Auswirkungen auf die Gesundheit haben die Bedenken bezüglich Verunreinigungen so stark verstärkt, dass die EU die Qualitätsnormen für Wasser, das für den Verzehr gedacht ist, mit dem Vorschlag der neuen Richtlinie 98/83/EC erhöht hat.

Verschmutzende, giftige und krebserregende Substanzen

Verunreinigungen

Verunreinigungen beziehen sich auf eine Reihe von Substanzen, die in Wasser gefunden werden. Dazu gehören unter anderem Halogenessigsäuren, Chlorit und Chlorat, endokrine Disruptoren (BPA-Bisphenol A, Nonylphenol, Beta-Estradiol), Legionellen, Microcystine, PFAS und Uran. Die in Wasser am häufigsten gefundene Substanz ist Diclofenac, ein gängiges Arzneimittel, das als entzündungshemmendes und schmerzlinderndes Medikament verwendet wird.

Die italienische Region Venetien wurde im Jahr 2013 in einen Wassernotstand versetzt: in manchen Teilen der Region waren die erfassten PFAS-Werte im Grundwasser, Oberflächen-

wasser und Trinkwasser viel höher als die Sicherheitsgrenzen festlegen.

Um Verunreinigungen im Wasser zu eliminieren, hat Culligan einen speziellen von der NSF (National Science Foundation) zertifizierten Filter entwickelt (10).

Dieser Filter kann nicht nur PFAS und PFOA, sondern auch Chlor, Chloramin, Quecksilber, Atrazin, MTBE und VOC entfernen.

Das Culligan Total Defense System ist ein spezielles Kit, das mit jedem Culligan Wasserspender kombiniert werden kann.

5) "Materiali destinati al contatto con alimenti", (Materials intended for contact with food) - P. Calà, A. Sciuolo - Chirioti Editore, 2006.

6) The Supreme Court, with ruling No. 39037/18 of 28 August 2018, established that an operator who stores water packages under direct sunlight, regardless of the time of exposure, shall be punished with a fine (1,500 euro), pursuant to art. 5 of Law 283/82.

7) Synthetic polymer contamination in bottled water - Sherri A. Mason, Victoria Welch, Joseph Neratko - State University of New York at Fredonia.

EU-Maßnahmen

Europäische Regulationen für das Verbot von Einwegplastik und die Verbesserung der Wasserqualität.

Glücklicherweise ist die Einweg-Plastik-Richtlinie der EU im Januar 2021 in Kraft getreten. Diese verbietet die Verwendung einiger Kunststoffartikel: Stangen für Luftballons, Wattestäbchen, Strohhalme sowie Geschirr und Besteck. Es ist ein Schritt in die richtige Richtung, jedoch geht die Richtlinie nicht auf die am häufigsten verwendeten Verpackungen ein, wie zum Beispiel Plastikflaschen und Lebensmittelverpackungen.

Die Richtlinie sieht Einsparungen von 9 Prozent an Plastikflaschen bis 2029 vor. Bis 2025 müssen 25% der Materialien, aus denen die Flaschen bestehen, aus R-PET (Recycled Polyethylenterephthalat) sein; dieser Anteil wird bis 2030 auf 30% ansteigen.

Für den menschlichen Verzehr benötigtes Wasser (egal ob in Flaschen oder aus der Leitung) darf keine Mikroorganismen, Parasiten oder Substanzen enthalten, die in Menge oder Konzentration eventuell eine potenzielle Gefahr für die menschliche Gesundheit darstellen. Der Wasserversorger führt die Reinigung vorwiegend durch die Verwendung von Chlor durch. Chlor ist für die menschliche Gesundheit nicht gefährlich, verändert aber den Geruch und den Geschmack des Wassers. Der Wasserversorger ist für die Wasserqualität bis hin zum Wasserzähler verantwortlich. Vom Wasserzähler bis zur Verwendungsstelle (dem Wasserhahn) ist der Endverbraucher verantwortlich.

Leitungswasser und Wasser aus Flaschen unterliegen zurzeit unterschiedlichen Vorschriften.

Einige Parameter, die im Leitungswasser reguliert sind, haben keine obere „Grenze“ bei abgefülltem Wasser, das aus einer Quelle kommt. Begründet wird dies damit, dass diese Eigenschaften für abgefülltes Wasser „charakterisierend“ sind. Es ist vielleicht nicht weit verbreitet, dass einige bekannte Wassermarken nicht als trinkbar angesehen würden, wenn sie nach den Parametern für Leitungswasser beurteilt würden.

Die Europäische Union hat eine neue Richtlinie (98/83/EC) zur Qualität von Wasser, das für den Verzehr verwendet wird, veröffentlicht. Diese Norm führt neue Substanzen (Halogenessigsäuren, Chlorite, Chlorate, endokrine Disruptoren, Microcystine, Uran und PFAS) zu den Parameterwerten für die Messung der Wasserqualität ein (verglichen mit dem aktuellen Gesetzesdekret 31/2001). Weitere Aspekte sind Verfahren und Kontrollen während der Lieferkette, die Überwachung von Mikroplastik und die Risikobewertung. So soll der Zugang zu Wasser und die Wasserqualität verbessert, und die Gesundheit der Menschen geschützt werden. Auf diese Weise kann garantiert werden, dass das Wasser nicht kontaminiert beim Endverbraucher ankommt.



Maximalwerte von gelösten Stoffen

ELEMENT	MASSEINHEIT	LEITUNGSWASSER It. Leg. Decree 31/2001	WASSERFLASCHEN It. Ministerial Decree of 10 February 2015
PH	pH	6.5-9.5	Parameter provided but without limit
CONDUCTIVITY	microS/cm	2500	Parameter provided but without limit
CHLORIDES	mg/l	250	Parameter provided but without limit
SULPHATES	mg/l	250	Parameter provided but without limit
SODIUM	mg/l	200	Parameter provided but without limit
ALUMINIUM	µg/l	200	Parameter provided but without limit
BORON	mg/l	1	5
MANGANESE	microg/l	50	500
FLUORIDE	mg/l	1.5	5
ESCHERICHIA COLI	(units)	0	0 / 100 ml
ENTEROCOCCUS	(units)	0	0 / 100 ml
COLONY COUNT AT 22°C	CFU	Without anomalous variations	100 CFU/1 ml

Darüber hinaus ist 2021 die Plastiksteuer in Kraft getreten. Eingeführt wurde sie als Teil des Umweltpaktes. Die Plastiksteuer führt zu Preiserhöhungen von bis zu 1€ pro Kilogramm für Produkte mit Kunststoffverpackungen und wird somit den Bürgern auferlegt¹¹.

Die Hoffnung ist, dass diese Maßnahmen ein größeres Vertrauen in Leitungswasser, das in Italien bereits von höchster Qualität ist, zur Folge haben. Gleichzeitig wird nicht nur der Verbrauch von Plastikflaschen verringert, sondern auch positive wirtschaftliche und ökologische Auswirkungen erzielt.

Erheblich zur Erreichung der Ziele des Übereinkommens von Paris und der Sustainable Development Agenda 2030 beitragen, wird die Reduzierung der Kunststoffherstellung. Zudem wird die Einsparung von CO2-Emissionen, die während der Versorgungskette von Wasserflaschen entstehen, eine große Rolle spielen.

11) "Plastic tax: la tassa sugli imballaggi pesa 138 euro a famiglia" (Plastic tax: packaging tax costs house-holds € 138 each) – QuiFinanza, 17 October 2019
 12) "L'Italia è 5ª in Eu-ropa per la qualità dell'acqua di rete" (Italy ranks 5th in Europe for mains water quality): IRSA research 2018

Ihr ökologischer Fußabdruck

Was können Sie jetzt tun um die **Umweltverschmutzung durch Plastikflaschen** zu bekämpfen.

Ein modernes Konzept zur Wasserqualität sollte sich nicht nur auf die Bewertung von gesetzlich vorgeschriebenen Verbrauchs-Parametern beschränken, und wir sollten auch nicht warten, bis das Gesetz uns verpflichtet, unsere eigene Gesundheit und unser Wohlbefinden zu schützen.

Während wir auf die Einführung der EU-Maßnahmen warten, können wir alle etwas unternehmen, um den aktuellen Trends entgegenzuwirken und den Vormarsch von überflüssigem Plastik aufzuhalten, indem wir eine nachhaltigere Lebensweise annehmen.

Tipps für den Alltag:

- Kaufen Sie Produkte vom Fass oder in einer recycelbaren Verpackung
- Stoffbeutel zum Einkaufen
- Recyclen und trennen Sie ihren Müll richtig
- Verwenden Sie eine wiederverwendbare Wasserflasche, um ihr Wasser unterwegs zu genießen

Das Bewusstsein und die Messung unseres ökologischen Fußabdrucks sind die ersten Schritte zur Reduzierung unserer Umweltauswirkungen – die sehr hoch sind für Wasserflaschen und beinahe null bei Leitungswasser. Die neuste Generation von Filtersystemen kann nach persönlichen Vorlieben verbessern, verfeinern und liefern.





Plastikfreies Wasser

Die Alternative zu Plastik:
Besser schmeckendes,
günstiges, nachhaltiges
und sicheres lokales
Wasser.

Inzwischen gibt es diverse Lösungen zur Bereitstellung von qualitativ hochwertigem Leitungswasser mit ähnlichen oder überlegenen Eigenschaften wie die besten Mineralwasser auf dem Markt. Moderne leitungsgebundene Wasserspender verbessern in der Tat die Eigenschaften des Wassers.

Des Weiteren können Wasserspender das Wasser nach den Vorlieben der Nutzer ausgeben. Ganz egal, ob still, mit Kohlensäure oder heiß. Dabei wird das Wasser immer sorgfältig gefiltert. Alle Nachteile von Plastikflaschen entfallen komplett.

Lokales Wasser schmeckt nicht nur gut, sondern ist auch nachhaltig, sicher und bietet erhebliche Kostenersparnisse. Jede Organisation, von kleinen Familien bis hin zu großen Unternehmen, kann ihren Teil dazu beitragen und profitieren!

Erhalten Sie jetzt mehr Informationen und sichern Sie sich eine kostenlose Pro-bestellung eines Culligan Wasserspenders für ihr Unternehmen.



Culligan Selfizz

Selfizz ist die Lösung um Flaschen aus dem Haus zu schaffen.

Ein System mit einem modernen, kompakten Design, das zu jeder Art von Küche passt. Es ist als Auf-tisch- und Unterschrank Version erhältlich und ermöglicht augenblicklich heißes und kaltes Wasser, Wasser mit Raumtemperatur, sprudelndes oder leicht sprudelndes Wasser.



Eine vierköpfige Familie, die 2.880 Liter Wasser im Jahr in Form von 1.920 1,5 Liter PET-Flaschen verbraucht, gibt mindestens 860 Euro für Wasser in Flaschen aus. Diese Zahl kann durch einen leitungsgebundenen Wasserspender gestrichen und CO₂ reduziert werden.

Entdecken Sie die Lösung für Ihr Unternehmen

Plastikfreie Unternehmen

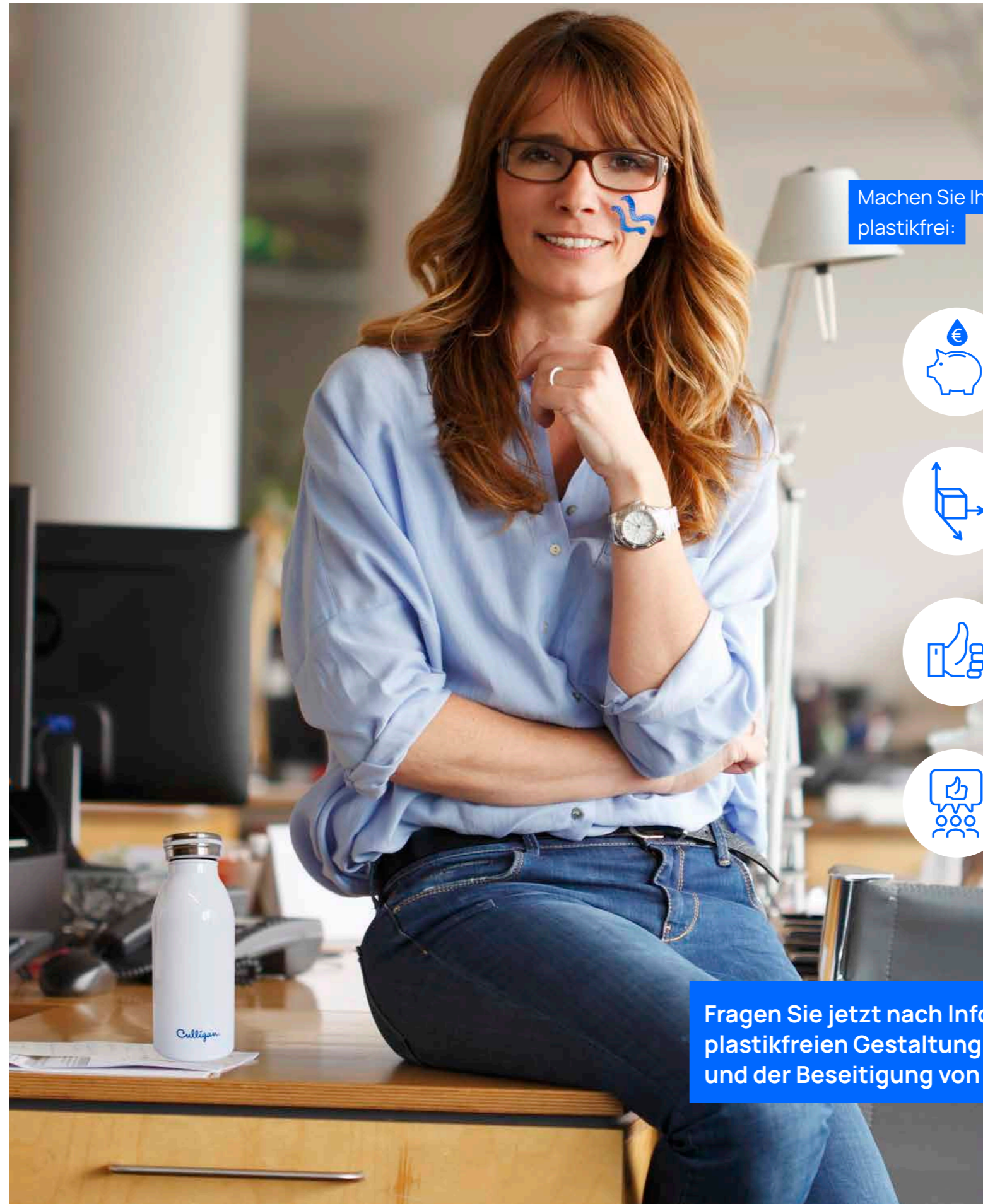
Komplettlösungen mit geschätzter **Kosteneinsparung von über 70 % pro Jahr.**

Culligan will Unternehmen auf ihrem Weg plastikfrei zu werden unterstützen. Mit der Wahl für einen Culligan Wasserspender können Sie Kosten mindern und ihr Wohlbefinden verbessern, indem Sie qualitativ hochwertiges Wasser bereitstellen und gleichzeitig die Umwelt schonen und schützen.

Culligan verfolgt einen ausgeprägten multifunktionalen Ansatz, der den Service, die Wartung und die Qualitätssicherung umfasst. Dadurch werden Unternehmen optimal während des gesamten Prozesses begleitet und unterstützt: von der Wahl des am besten geeigneten Wasserspenders bis hin zur Inbetriebnahme und Wartung.



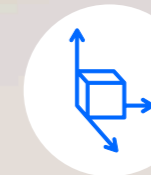
Link zu plastikfreien Lösungen:
<https://www.culligan.de/nachhaltige-wasserversorgung/>



Machen Sie Ihr Unternehmen plastikfrei:



- **Wirtschaftliche Vorteile:** jährliche Ersparnis von über 70 % verglichen mit dem Kauf von Wasser in Flaschen.



- **Erweiterung der Nutzfläche:** der zuvor von Automaten oder Wasserkisten genutzte Raum kann für andere Zwecke genutzt werden



- **All-inclusive Service:** Wasserspender bieten nicht nur Mitarbeitern einen Vorteil, sondern auch Gästen einen zusätzlichen Service, der die Zufriedenheit steigert.



- **Rückkehr zum Image und verbesserte Unternehmensreputation:** die Einführung eines nachhaltigeren Systems unterstützt die soziale Verantwortung des Unternehmens und stärkt die Werte der Unternehmensidentität.

Fragen Sie jetzt nach Informationen zur plastikfreien Gestaltung ihres Unternehmens und der Beseitigung von Plastikflaschen

Wasserversorgung am Arbeitsplatz

Für ihre Gesundheit, Figur und Verdauung ist es wichtig, dass Sie im Laufe des Tages genügend Wasser trinken. Ärzte und Ernährungswissenschaftler sind sich einig, dass Wasser eine wesentliche Rolle für die Gesundheit und das Wohlbefinden spielt.



Für die richtige Wasserversorgung sollten Sie mindestens 8 Gläser Wasser am Tag trinken.



Wir schätzen, dass ein leitungsgebundener Wasserspender von Culligan in einem Unternehmen mit 40 Mitarbeitern zur Folge hat, dass:



Lösungen für Unternehmen

Nur Culligan Systeme haben eine Zertifizierung.

Auf Plastik zu verzichten ist eine vernünftige Entscheidung für die Gesundheit und die Umwelt und, wie wir gesehen haben, auch für die Bilanz. Unternehmen können aus dem Culligan Sortiment wählen, um ihre Marke umweltbewusst zu positionieren und gleichzeitig ihren Mitarbeitern einen Service bieten sowie der Umwelt helfen. Schauen wir uns an, was in einem Unternehmen mit 150 Angestellten passiert, das sich dazu entschließt, seinen Plastikverbrauch zu reduzieren:

- 938 kg PET werden eingespart
- 1.9 Tonnen Öl werden bei der Produktion von Plastik eingespart
- 3.7 Tonnen weniger CO₂-Emissionen-, in der Atmosphäre, das bei Produktion und Transport entsteht.
- Geschätzte Kostenersparnis zwischen 26% und 60% pro Jahr.



SELFIZZ NEO

Selfizz NEO ist der ideale Wasserspender für Unternehmen jeder Art:

Mit der Selfizz NEO erhalten Sie frisches, gefiltertes Wasser auf Knopfdruck. Dank Firewall®-UV-Technologie werden 99,999999% der Keime beseitigt, mit BioCote® für zusätzlichen Schutz.

Eine umweltfreundliche Wahl gegen Einweg-Plastik, die ein gesundes Trinkverhalten fördert.

Ein Unternehmen mit 40 Mitarbeitern konsumiert 60,000 0.5 l Flaschen pro Jahr.

Entdecken Sie die Lösung für Ihr Unternehmen

CASE HISTORY

Yamaha Motor Racing

Yamaha Motor Racing engagiert sich stark für KiSS Mugello das Nachhaltigkeits- und Sozialprogramm des italienischen Grand Prix MotoGP, das jeden einbezieht: Teams, Fahrer, Zuschauer, Fans, Unternehmen, Experten, die breitere Gemeinschaft und gemeinnützige Unternehmen.

Mit den Culligan Aquabar und Bio-Refresh Systemen zur Verfeinerung und Bereitstellung von lokalem Wasser verzichtet das Yamaha Team vollständig auf die Verwendung von Wasserbehältern aus Plastik.

Yamaha Motor Racing hat sich zudem dazu entschieden ein Bio-Refresh-System in den Hauptniederlassungen zu installieren, um so deutlich und entschieden Ihr Engagement im Kampf gegen Plastik zu zeigen.



Marco Riva,
General Manager bei Yamaha Motor Racing

“ Wir sind ständig auf der Suche nach Möglichkeiten unseren ökologischen Fußabdruck, insbesondere unseren PET-Abfall, der einer der kritischsten Aspekte ist, zu reduzieren“, sagt Marco Riva, General Manager bei Yamaha Motor Racing. „Wir freuen uns, dass Culligan nun ein offizieller Partner der Monster Energy Yamaha MotoGP ist und unser Team an der #PlasticFreeWater Kampagne teilnimmt. Wir hoffen, dass unsere Bemühungen und die des KiSS Programms dieses Jahr noch bessere Ergebnisse erzielen und wir unsere Fans und andere Teams dazu bewegen können unserem Beispiel zu folgen, damit wir das Mugello uns seine wunderschönen Kulissen und Rennen für viele weitere Jahre genießen können. ”



Zum ganzen Interview: <https://vimeo.com/357572327>

Restaurant Röttgenhof



David Adrian,
Geschäftsführer
Restaurant Röttgenhof

Das Restaurant Röttgenhof in Meerbusch bezieht nicht nur seine Zutaten regional. Auch die Wasserversorgung der Gäste und des Personals erfolgt dank Culligan komplett lokal.

Mit dem AQUABAR INOX Wasserspender mit praktischen Zapfhähnen hat David Adrian das perfekte Gerät für die schnelle und unkomplizierte Bedienung seiner Gäste gefunden.

“ Der moderne Gast weiß, wie wichtig Wasser ist. Was er in der Regel jedoch nicht weiß: Welchen Aufwand das Getränk verursacht. Vor allem logistisch. „Bis vor zwei Jahren haben wir Quellwasser in Flaschen bezogen“, erinnert sich David Adrian. „Das stellte einen erheblichen Aufwand dar, weil unsere Lagerräume im Keller liegen und nur über steile Treppen erreichbar sind. Das Kistenschleppen war zeit, kraft- und nervenraubend.“ Mit Einführung der Culligan AQUABAR INOX fällt aber nicht nur das Kistenschleppen weg, sondern auch Transportwege und die damit verbundenen CO2-Emissionen. Zudem konnten weitere Aspekte überzeugen: „Der Service von Culligan ist super. Die Anlage hält, was sie verspricht. Der Wechsel von Quell- auf Leitungswasser hat unsere Profite spürbar erhöht. ”



Link zu weiteren Infos:
<https://www.culligan.de/branchen/wasserspender-gastronomie/>

Gewählte Geräte

2 Selfizz
30 l/h

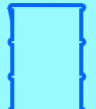
1 Bio-Refresh 17 l/h
mit kaltem Wasser bei
Raumtemperatur

48 Glasflaschen
1/2 Litre
personalisiert

Einsparung von 36.000 Flaschen

 **912**
Kg PET

 **3,600**
Kg CO₂

 **1,800**
Kg Erdöl



122
Gepflanzte
Bäume

Lösungen für Bars und Restaurants

Mit Culligan
schnell und einfach
Wasser bereitstellen

Schauen wir uns nun den jährlichen Verbrauch eines durchschnittlichen Unternehmens an. Ein Restaurant mit 60 Gedecken, das 120 Kunden am Tag bedient, konsumiert 18.000 l Liter Flaschen pro Jahr. Multiplizieren Sie dies mit dem Preis pro Flasche und berechnen Sie einmal, wie hoch ihr Profit ausfallen könnte.

Zusätzlich ergibt sich der Vorteil, dass Sie nicht mehr auf Lieferungen warten müssen oder sich mit dem Verladen und Lagern beschäftigen müssen.

Auf Flaschen zu verzichten heißt, mehr Geld, mehr Platz und mehr Zeit für andere Aktivitäten.



Link zu weiteren Infos:
<https://www.culligan.de/wasserspender-fuer-die-gastronomie/>

AQUABAR

AQUABAR ist das System für
Gastronomen.

Das Gerät ist ausgestattet mit einem mehrstufigen antibakteriellen Wasserfilter und einem Energiesparmodus, in dem das Gerät 75 Prozent weniger Energie verbraucht. Modernes,

elegantes Design. Programmierbare Portionierung. Erhältlich mit einer Kühlleistung von 30 l/h, 80 l/h oder 150 l/h und einer UV-C Einheit an den Ausschänken



EIN RESTAURANT
mit 120 Sitzplätzen konsumiert
18.000 0.5 l Flaschen pro Jahr.

Entdecken Sie die Lösung für Ihr Unternehmen

Aufbereitetes Wasser für das Hotel- und Gastgewerbe

Culligan Wasserspender bieten Restaurants, Hotels, Bars und Kantinen eine exzellente Wasserqualität – mikrofiltriert, still oder sprudelnd, kalt oder mit Raumtemperatur.

Eine praktische, lokale Alternative.

Die Vorteile



RAUM

Keine Lagerung und kein Leergut zum Zurückgeben.



GELD

Personalisierte Kauf- und Mietpläne zur Lieferung von Wasser auf Anfrage.



ZEIT

Keine Lieferantenaufträge und Steuerunterlagen zu sortieren.



QUALITÄT

Servieren Sie ihr Wasser in personalisierten Flaschen mit ihrem Logo.

KONTROLLIERT

Das Trinkwasser der gesamten nationalen Wasserversorgung wird jährlich rund 250.000-mal analysiert, um die Qualität bis zum Zeitpunkt der Auslieferung zu bestätigen und absolute Hygienesicherheit zu garantieren.

SICHER

Aktivkohlefilter und Ultrafiltrations Technologie, vereint mit dem Culligan Kundenservice werden Sie überzeugen. Zudem bietet Culligan alle System-Wartungs- und Management Dokumente an, die in der Anleitung zum Selberprüfen enthalten sind.

PERSONALISIERT

Wasser mit Kohlensäure, die zum Zeitpunkt der Ausgabe hinzugefügt wurde, hat einen angenehmeren Geschmack als Wasser in Flaschen, das Monate zuvor abgefüllt wurde. Außerdem können Sie mit Aquabar ihre bevorzugte Menge an Kohlensäure wählen.

EFFIZIENT

Das Culligan Aquabar-System verbraucht 50% weniger Strom als ein Kühlschrank, der normalerweise zur Kühlung von Wasserflaschen verwendet wird.

NACHHALTIG

Leitungswasser zu trinken ist eine umweltfreundliche Alternative, denn so werden CO2-Emissionen, die beim Transport von Wasserflaschen entstehen, beseitigt und die umweltschädliche Produktion von PET verringert. Zudem verwendet Aquabar ausschließlich natürliche Kühlgase, die nicht zur Erderwärmung beitragen.



Wählen Sie Culligan Wasser für die, die Ihnen am Herzen liegen!

Wenn Sie auch von einer plastikfreien
Zukunft träumen, dann schließen Sie
sich uns an!



Ändern Sie Ihren CO2 Fußabdruck

Mit Culligan können Sie mehr über
die Auswirkungen auf die Umwelt, die
durch die Wahl zu einem plastikfreien
System entstehen, erfahren: Finden
Sie heraus wie viele Tonnen CO₂,
PET und Öl durch den Verzicht auf
Plas-tikflaschen eingespart werden
können.

Zusammen stärker

Die Umstellung von Plastikflaschen
auf einen leitungsgebundenen
Wasserspender ist ein Schritt in die
richtige Richtung. Im besten Fall
motivieren Sie Ihre Mitarbeiter dazu,
auch privat nachhaltiger zu handeln.
Je mehr Menschen nachhaltiger
handeln umso geringer sind die
Auswirkungen auf die Umwelt.

Wollen Sie wissen, wie nachhaltig Culligan Deutschland ist?

VISIT US ON



TIME IS OUT

Wenn nicht jetzt, wann dann? Wenn nicht wir, wer sonst?

Bereit für die Herausforderung?

Wählen Sie
die Alternative zu Plastik

Seit 1936 produziert Culligan Wasseraufbereitungssysteme für sämtliche Sektoren: Gewerbe, Privathaushalte, Industrie, Kommunen, Krankenhäuser und Schwimmbäder.

Erfahrung, ständige Forschung, moderne Technologien und ein exzellenter Kundenservice machen Culligan zum qualifiziertesten Anbieter und weltweiten Anführer in seiner Branche.

Tausende Familien und Unternehmen in mehr als 90 Ländern haben sich für hochwertiges Trinkwasser und verringerte Umweltbelastungen und somit für Culligan entschieden.



Culligan™